

Treffsichere Schützen in Vomp

Schützengilde Buch/Jenbach war beim Landesschießen erfolgreich

VOMP (red). Vom Wetter begünstigt fand am Samstag, den 1. Juli am Bundesheerschießstand in Vomp wieder das traditionelle Landesschießen des Tiroler Kameradschaftsbundes statt. Die Veranstaltung wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Militärkommandos Tirol ermöglicht und ist aus dem Jahreskalender des TKB nicht mehr wegzudenken. Von 9 bis 15 Uhr nahmen 56 Dreiermannschaften mit dem Sturmgewehr 77 die 10er-Ringscheibe in 200 Metern Entfernung aufs Korn. Mit einem Ergebnis von 98,6 siegte Florian Wallner von der Schützengilde Jenbach-Buch I vor Herbert Wurzer von den Tiroler Kaiserjägern Innsbruck II (96,8) und Maria Löffler von den Tiroler Kaiserjägern I (95,8). Den Erfolg der Schützengilde Jenbach-Buch I vervollständigten mit Florian Wallner (98,6) in



Walter Wallner, Florian Wallner und Herbert Kleinrubatscher mit der Barbara-Statue.

Florian Haun

der Mannschaft Walter Wallner (94,8) und Herbert Kleinrubatscher (88,0). Zweiter in der Mannschaftswertung wurde die Schützengilde Zirl VII gefolgt von der SG-Mannschaft Zirl VII. Die besten Schützen auf der Ehrenscheibe waren 1. Martin Atzenhofer, Kameradschaft Silz II (Ergebnis: 17,3), 2. Rudolf Purer, SG Tux I (17,9), 3. Herbert Wurzer, Tiroler Kaiser-

jäger Ibk II (18,6). Die Übergabe der Pokal- und Sachpreise fand um 16 Uhr durch den Ehrenpräsidenten des TKB, Hermann Hotter, den Leiter der Öffentlichkeitsarbeit im Militärkommando Tirol, Oberst Willi Tilg, sowie den Organisationsreferenten des TKB, Vorstandsmitglied Herbert Ruppachter statt.

www.meinbezirk.at